

Krakau, den 18.12.2009

Richtlinien für den Einsatz von Sprossen in Mehrscheibenisoliertglas

Um das Risiko der Unzufriedenheit der Kunden mit unseren Produkten zu vermeiden, sollten wir keine Kundenbestellungen für Mehrscheibenisoliertglas mit Sprossen annehmen, wenn die Breite des Abstandhalters nicht mindestens 4 mm größer ist als die Dicke der Sprossen.

In der Praxis bedeutet dies:

- bei goldenen, silbernen oder weißen Sprossen mit 8 mm x 1,5 mm sollte die Breite des Abstandhalters 12 mm oder mehr betragen;
- bei normalen und gefrästen Sprossen (1808,2608,4508) sollte die Breite des Abstandhalters 12 mm und mehr betragen;
- bei 9,5 mm dicken Wiener Sprossen sollten Abstandhalter mit Breiten von 12 mm und mehr verwendet werden
- bei 11,5 mm dicken Wiener Sprossen sollten Abstandhalter mit Breiten von 15 mm und mehr verwendet werden.

Die oben genannten Einschränkungen ergeben sich aus der Notwendigkeit, potenzielle Kundenreklamationen aufgrund der Verschlechterung des Wärmedämmvermögens von Mehrscheibenisoliertglas im Sprossenbereich zu vermeiden. Dies kann die Form von Durchfrieren der Scheiben im Sprossenbereich oder Beschlagen der Scheibenoberfläche entlang der Sprossen annehmen. In extremen Fällen besteht die Gefahr von Scheiben- oder „Tränen“-Sprüngen, die durch unmittelbaren Druck des Glases auf die Sprosse verursacht werden.

Der maximale Abstand zwischen den Ankerpunkten der Sprossen bzw. zwischen einem Anker und einem Querträger oder zwischen zwei Querträgern sollte 0,7 m nicht überschreiten. Bei Abständen von mehr als 0,7 m muss der Kunde von PILKINGTON IGP auf die Risiken einer möglichen Durchbiegung und der Schwingungen der Sprosse sowie auf die vorliegenden Empfehlungen hingewiesen werden.

In den Werken von PILKINGTON IGP werden im Kreuzungsbereich der Sprossen standardmäßig transparente Bumpons aufgeklebt. Der Zweck von Bumpons ist es, den Klirreffekt der Sprossen zu reduzieren, der in bestimmten Situationen auftreten kann. Die Dicke der selbstklebenden „Silikontränen“ /„Bumpons“/ von 3M ist so gewählt, dass sie möglichst groß sind, aber nicht mit der Scheibe in Kontakt kommen. Bumpons werden nicht auf „Renolit“-Furniersprossen geklebt.

Das bedeutet, dass für 8 mm dicke Sprossen - d.h. gefräste Sprossen (1808,2608,4508) und 8 mm dicke goldene, silberne oder weiße Sprossen - die Dicke der Bumpons wie folgt sein sollte:

- nicht mehr als 2 mm für den 12 mm-Abstandhalter, (SJ-5382 empfohlen 1,8 mm Dicke; 6,4 mm Durchmesser)

PILKINGTON IGP Sp. z o.o. mit Sitz in Sandomierz

27-600 Sandomierz, ul. Portowa 24, Tel. 48 15 8323041-49 oder 48 15 8326100 Fax 48 15 832 62 89
REGON 006911139 NIP 123-00-06-857 Amtsgericht in Kielce 10. Wirtschaftsabteilung des
Landesgerichtsregisters KRS 0000012897 Stammkapital: 506.500 PLN
Geschäftsführung: Geschäftsführer – Krzysztof Granicki
www.pilkington.pl

- nicht mehr als 2,5 mm für den 14 mm-Abstandhalter, (SJ-5302A empfohlen 2,2 mm Dicke; 6,4 mm Durchmesser)
- nicht mehr als 3,5 mm für den 16 mm-Abstandhalter, (SJ-5378 empfohlen 3,2 mm Dicke; 7,9 mm Durchmesser)

Bestellungen für Scheiben, bei denen der Dickeunterschied der Abstandhalter und der Sprossen weniger als 4 mm beträgt, können nur auf Verantwortung des Kunden angenommen werden, nachdem er über die möglichen negativen Auswirkungen einer solchen Lösung informiert wurde und die oben genannten Regeln für die Auswahl der „Tränen“-Dicke beachtet wurden

Bearbeitet von: Krzysztof Skarbiński
Quality Manager
Pilkington IGP Sp z o.o.
Mob. 48 601 506051
E-Mail: Krzysztof.Skarbinski@pl.nsg.com